

Retouren an Geschäftsstelle für Gemeinderat und Stadtsenat

Herrn
Bürgermeister
Georg WILLI
HIER

Stadtmagistrat

Geschäftsstelle für Gemeinderat
und Stadtsenat

Sachbearbeiter Mag.^a Susanne Plankensteiner
Telefon +43 512 5360 2302
Fax +43 512 5360 1709
Email post.geschaefsstelle.gemeinderat
@innsbruck.gv.at
Ort, Datum Innsbruck, 11.11.2020

**Stadt Innsbruck, Studentisches Wohnen; Zahl GfGR/238/2020;
ANFRAGE von GR Mayer vom 08.10.2020;
BEANTWORTUNG unter Einbeziehung der Stellungnahmen der betroffenen Dienststellen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

GR Mayer hat am 08.10.2020 folgende Anfrage eingebracht, zu deren einzelnen Punkten die Antworten eingefügt wurden:

Im März 2020 haben Sie die Studie "Studentisches Wohnen in Innsbruck 2019" vorgestellt bzw. veröffentlicht. Darin enthalten ist unter anderem eine Auswahl an für studentisches Wohnen geeigneter Gebiete, bei denen eine "rasche Realisierung erwartet werden kann":

1. W06 Ulfiswiese
2. W12 Matthias-Schmid-Straße Teil Süd
3. K28 Sandwirt
4. W34 Galgenbühel
5. M19 Karwendelstraße
6. K11 Reichenau-Ost inkl. ehemaliges Campagnereiter Areal (2. Bauetappe)
7. W21 Sieglanger West
8. S24 Steinbockweg
9. S64 Universität Hötting-West
10. W55 Östliche Egerdachstraße
11. S56 Westliche Anton-Eder-Straße

Ebenso wurden in der Studie weitere für studentisches Wohnen geeignete Gebiete genannt, die jedoch eine "Realisierung in den nächsten fünf Jahren" nicht erwarten lassen (K17 Innrain Gendarmerie und K61 Herzog-Siegmond-Ufer; K35 Hötting West und W36 Harterhof; W32 Sillhöfe)

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

Frage 1: Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend "Studentisches Wohnen W06 Ulfiswiese"?

Antwort: Die Vorlage für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnbau und Projekte zu den Rahmenbedingungen für den Wettbewerb ist in Vorbereitung.

Folgendes darf hinsichtlich Beantwortung der vorliegenden Anfrage generell angemerkt werden:

Auf Grund von laufenden Gesprächen mit den Beteiligten (u. a. Runder Tisch mit Stadt Innsbruck und Land Tirol) kann aktuell nicht detailliert auf die einzelnen Fragen eingegangen werden, da hierdurch Entwicklungsschritte in Frage gestellt bzw. (unbeabsichtigt) konterkariert werden könnten. Daher können keine Details bekannt gegeben werden – jedenfalls solange, bis nicht eine (jeweilige) Vorlage an die zuständigen PolitikerInnen erfolgen kann.

Durch die zwischenzeitlich erfolgten Gespräche und politisch-medialen Auskünfte wird die Informationslage allgemein laufend verändert. Durch allenfalls überschießende Parallelinformation sollten aber die intensiv anlaufenden Gespräche mit Land Tirol, Wohnbauförderung und den TeilnehmerInnen des Runden Tisches sowie die Tätigkeit der sich in Konstituierung befindlichen Arbeitsgruppe nicht erschwert werden.

Deshalb sollen im Sinne der einzelnen Entwicklungsbemühungen sowie auf Grund des momentanen Laufs von Gesprächen keine Details veröffentlicht werden.

Frage 2: Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

Antwort: Das ist noch offen, bewegt sich in der Größenordnung von ca. 200 Plätzen.

Frage 3: Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

Antwort: Die grobe Einschätzung liegt im Zeitraum 2023 bis 2024.

Frage 4: Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend "Studentisches Wohnen W12 Matthias-Schmid-Straße Teil Süd"?

Antwort: Eine Vorlage zu den Rahmenbedingungen für den Wettbewerb ist für Anfang 2021 geplant.

Frage 5: Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

Antwort: Das ist noch offen.

Frage 6: Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

Antwort: Die grobe Einschätzung liegt im Zeitraum 2023 bis 2024.

Frage 7: Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend "Studentisches Wohnen K28 Sandwirt"?

Antwort: Die Grundlagenerstellung für Projektentwicklung und Wettbewerb ist in Erarbeitung. Mit der Vorlage für die Gremien wird mit Anfang 2021 gerechnet.

Frage 8: Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

Antwort: Das ist noch offen, eine nähere fachliche Prüfung der Machbarkeiten und Vertretbarkeiten ist in Arbeit.

Frage 9: Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

Antwort: Die Realisierung wird voraussichtlich 2024 passieren.

Frage 10: Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend "Studentisches Wohnen W34 Galgenbühel"?

Antwort: Dazu liegen keine Informationen vor.

Frage 11: Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

Antwort: Dazu liegen keine Informationen vor.

Frage 12: Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

Antwort: Dazu liegen keine Informationen vor.

Frage 13: Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend "Studentisches Wohnen M19 Karwendelstraße"?

Antwort: Hier befindet man sich im Stadium der konzeptionellen Überlegungen.

Frage 14: Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

Antwort: Denkbar wären hier 120 bis 200 Plätze.

Frage 15: Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

Antwort: Hierfür gibt es noch keine Zeitachse.

Frage 16: Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend "Studentisches Wohnen K11 Reichenau-Ost inklusive ehemaliges Campagnereiter Areal (2. Bauetappe)"?

Antwort: Hier befindet man sich im Stadium der konzeptionellen Überlegungen.

Frage 17: Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

Antwort: Das ist noch nicht bekannt.

Frage 18: Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

Antwort: Hierfür gibt es noch keine Zeitachse.

Frage 19: Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend "Studentisches Wohnen W21 Sieglanger West"?

Antwort: Dazu liegen noch keine Informationen vor.

Frage 20: Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

Antwort: Dazu liegen noch keine Informationen vor.

Frage 21: Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

Antwort: Siehe Antwort zu Frage 19.

Frage 22: Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend "Studentisches Wohnen S24 Steinbockweg"?

Antwort: Hier befindet man sich im Stadium der konzeptionellen Überlegungen.

Frage 23: Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

Antwort: Das ist noch nicht bekannt.

Frage 24: Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

Antwort: Hierfür gibt es noch keine Zeitachse.

Frage 25: Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend "Studentisches Wohnen S64 Universität Hötting-West"?

Antwort: Hier befindet man sich erst im Stadium der konzeptionellen Überlegungen, vorgezogen wird der Standort "Ulfiswiese".

Frage 26: Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

Antwort: Das ist noch nicht bekannt.

Frage 27: Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

Antwort: Hierfür gibt es noch keine Zeitachse.

Frage 28: Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend "Studentisches Wohnen W55 Östliche Egerdachstraße"?

Antwort: Der Wettbewerb wird noch 2020 gestartet. In Bauabschnitt 1 wird noch kein studentisches Wohnen umgesetzt. Es liegen keine Informationen hinsichtlich der folgenden Bauabschnitte vor.

Frage 29: Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

Antwort: Das ist noch nicht bekannt.

Frage 30: Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

Antwort: Hierfür gibt es noch keine Zeitachse.

Frage 31: Wie ist der aktuelle Projektstand betreffend "Studentisches Wohnen S56 Westliche Anton-Eder-Straße"?

Antwort: Dazu liegen noch keine Informationen vor.

Frage 32: Wie viele Studentenplätze sollen hier realisiert werden?

Antwort: Dazu liegen keine Informationen vor.

Frage 33: Bis wann sollen diese Studentenplätze realisiert werden? (frühestens bzw. spätestens)

Antwort: Siehe Antwort zu Frage 31.

Frage 34: Die Ergebnisse der Studie "Studentisches Wohnen in Innsbruck 2019" sollen in einem weiteren Schritt einem um den Bauausschuss erweiterten Stadtsenat vorgestellt und die empfohlenen Standorte priorisiert worden sein. Wann hat die entsprechende Sitzung des um den Bauausschuss erweiterten Stadtsenat stattgefunden?

Antwort: Die um den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnbau und Projekte erweiterte Stadtsenatssitzung hat am 11.03.2020 stattgefunden, in welcher die wesentlichen Ergebnisse der Studie "Studentisches Wohnen in Innsbruck" vorgestellt wurden. In dieser Sitzung wurden mit der Studie die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für studentisches Wohnen beschlossen, keine Standorte. Für Standortentwicklungen finden laufend Abstimmungen mit den zuständigen Stellen (insbesondere Mag.-Abt. III, Stadtplanung, Stadtentwicklung und Integration) und der Arbeitsgruppe ARGE Wohnen statt. Die einzelnen Standorte werden bei jeweils ausgearbeiteten Entscheidungsgrundlagen der Politik vorgelegt werden. Weiters ist aktuell im Rahmen der Gespräche zwischen Stadt Innsbruck und Land Tirol die Einrichtung einer Arbeitsgruppe gemeinsam mit Land Tirol anberaunt.

Frage 35: Wie sieht die Priorisierung der Standorte aus? (Bitte um konkrete Beantwortung)

Antwort: Schlachthofblock (teilweise), Sandwirt, Ulfiswiese, Südbahnstraße, Erweiterung Canisianum. Weitere Standorte sind noch zu verhandeln.

Frage 36: Anhand welcher Parameter erfolgt die Priorisierung? (Bitte um konkrete Beantwortung)

Antwort: Sie erfolgt nach den Parametern der Studie leistbares studentisches Wohnen (auf der Homepage öffentlich verfügbar, siehe <https://oeroko.innsbruck.gv.at/stadtentwicklung>) sowie aufgrund der tatsächlichen Mobilisierbarkeit von Standorten.

Frage 37: Die StudienautorInnen haben neun Handlungsempfehlungen an Stadtverwaltung bzw. Politik formuliert:

- *Priorität des Angebotsausbaus im Bestand (Umnutzung, Verdichtung, Baulandreservenkonsumtion) vor Neuwidmungen (v. a. in BE-Gebieten/Zielgebieten möglich)*
- *Verfügbarkeit von geeigneten, attraktiven Standorten schaffen und langfristig sichern*
- *innovative studentische Wohnformen/-konzepte anbieten, u. a. durch breite Angebotsspektren innerhalb eines Studierendenheims, Durchmischung der NutzerInnengruppen (studentisches Wohnen und junges Wohnen), Umnutzung bestehender, leerstehender städtischer Mietwohnungen)*
- *Studierendenheime/-plätze bzw. Angebote für Austauschstudierende (Incomings) ausbauen, Steuerungsmöglichkeiten der Stadt Innsbruck zur Vergabe der Heimplätze nutzen*

- Prüfung von Möglichkeiten der Preisbindung von HeimbetreiberInnen für das Benützungsentgelt von Studierenden über privatrechtliche Verträge zwischen der Stadt Innsbruck und HeimbetreiberInnen/Bauwerbern; für mit Wohnbauförderungsmitteln errichteten Studierendenheimen Prüfung zur Schaffung der Verankerung der Preisbindung in der Richtlinie der Wohnbauförderung des Landes Tirol
- Zur Sicherung der Auslastung bestehender Studierendenheime Ermöglichung der Sanierungen der bestehenden Studierendenheime seitens der Stadt Innsbruck; weiters Inanspruchnahme der zur Verfügung stehenden Wohnbauförderungsmittel für Sanierungen seitens der HeimträgerInnen
- Erarbeitung eines abgestimmten/zentralen Vergabesystems für leistbares studentisches Wohnen in Innsbruck
- Klärung des möglichen Betreibermodells und des Vergabesystems inklusive der Vergabekriterien und der Miet- bzw. Benützungsverträge bei innovativen Wohnkonzepten (v. a. bei unterschiedlichen Nutzerinnengruppen, Preiskategorien etc.)
- Evaluierung der Zielerreichung der Handlungsempfehlungen am Ende der Regierungsperiode

In welcher Form haben Sie auf diese Handlungsempfehlungen jeweils reagiert?

Antwort: Teils sind sie bereits eingeflossen, teils erfolgt noch Be- und Erarbeitung .

Frage 38: Gab es hierzu bereits Beschlüsse des Stadtsenates oder in welcher Form haben Sie hier eine Umsetzung vorangetrieben?

Antwort: Der Stadtsenat hat in der Sitzung am 11.03.2020 die Studie "Studentisches Wohnen in Innsbruck" mit den enthaltenen Handlungsempfehlungen zustimmend zu Kenntnis genommen sowie die zuständigen städtischen Dienststellen und die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG mit deren Prüfung und Umsetzung beauftragt.

Frage 39: Sie haben einen Runden Tisch geplant mit Stadt, Land und potentiellen HeimbetreiberInnen, um die Projekte rasch in Umsetzung zu bringen. Wann hat dieser Runde Tisch stattgefunden?

Antwort: Dieser hat am 28.10.2020 stattgefunden. Weitere Treffen und die Installation einer Arbeitsgruppe sind geplant.

Frage 40: Was war das konkrete Ergebnis dieses Runden Tisches?

Antwort: Es gab eine erste Abstimmung gemeinsamer Herausforderungen und Ziele, die relevanten Fragestellungen wurden angesprochen und die weitere gemeinsame Vorgangsweise festgelegt.

Frage 41: Welche konkreten Schritte betreffend "Studentisches Wohnen in Innsbruck" werden Sie heuer noch setzen?

Antwort: - konkrete Standortentwicklung unterstützen;
- grundlegende Rahmenbedingungen abstimmen, klären und möglichst optimieren;

Frage 42: Welche konkreten Schritte werden Sie mittelfristig setzen, um die eingangs erwähnten Projekte, deren Realisierung in den nächsten fünf Jahren nicht erwartbar scheint, zumindest für die Jahre ab 2025 folgend auf Schiene zu bringen?

Antwort: - Evaluierung der Entwicklungs- und Mobilisierungsversuche;
- jeweils sachgemäße weitere Schritte setzen bzw. gegebenenfalls neue Standorte suchen;

Angefallener zeitlicher Arbeitsaufwand für die Erstellung der Beantwortung

5 h	30 min
-----	--------

Freundliche Grüße

Mag.^a Susanne Plankensteiner